- Jungschützenkönig -

Nach einem wenig berauschenden Schuss rief der neue Finnentroper Jungregent seinen Freunden noch zu: „Eigentlich kann ich auch nur Fußball spielen“. Das dies nicht so ist, bewies Andrè Ruhrmann den Zuschauern am diesjährigen Schützenfestsamstag mit dem 56. Schuss auf eindrucksvolle Weise. Bei herrlichem Sonnenschein krönte sich der Jungschütze unter der Vogelstange zum neuen Nachwuchskönig.

Der 21-jährige Maschinenbaustudent setzte sich unter dem Jubel der anwesenden Schützen gegen letztlich noch vier ernsthafte Bewerber durch. Und Golo Zingsheim, Florian Becker, Alexander Sieler und Jungschützenvertreter Simon Hatzfeld machten es dem begeisterten Fußballer wahrlich nicht leicht. Auch Raphael Kühnert hatte dem Wappentier bereits im Vorfeld einen derartigen Treffer verpasst, dass sich der Vogel drehte und sich auf einen Schlag seiner rechten Körperhälfte entledigte.

Andrè Ruhrmann, der als einer der Leistungsträger beim Bezirksligisten SG Finnentrop/Bamenohl gilt, vollendet damit die Trilogie der Ruhrmann-Brüder. Bereits 1997 hatte sein Bruder Christian die Jungkönigswürde inne und auch Daniel Ruhrmann legte 2006 nach. Vater Heinz, im Vorstand der Bürgerschützen aktiv, war angesichts dieser Tatsache regelrecht entzückt.

In der Schützenpost-Ausgabe zur Jahres-hauptversammlung stellen wir den „Tiger“ in einem Portrait vor.

Bürgerschützenverein Finnentrop, Kirchstr. 50, 57413 Finnentrop

- Abrechnungsversammlung -

Die Sommerferien liegen hinter uns und wir konnten alle unseren wohlverdienten Urlaub genießen. Die Zeit ist reif für den Kassensturz.

Zur Abrechnungsversammlung lädt der Bürgerschützenverein am **11. September** ab **19.30 Uhr** in den Mittelsaal der Festhalle ein.

Auf der **Tagesordnung** steht neben der **Abrechnung** des diesjährigen Schützenfestes auch die **Jubilarehrung**.

Impressum:

Herausgeber: Bürgerschützenverein Finnentrop 1921 e.V., Kirchstraße 50, 57413 Finnentrop

Redaktion, Fotos: Kai Hoffmann (ff)

Kontakt zur Redaktion: **kai@finnentrop.com**

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Brachthäuser
Mineralöle GmbH & Co. KG

Bürgerschützenverein Finnentrop 1921 e.V.

Schützenpost

www.schuetzenverein-finnentrop.de Ausgabe: September 2009

Festhalle feiert 50. Geburtstag

Vor dem Bau der Festhalle konnten die Bürgerschützen Bausteine erwerben.

- „Ölpest“ in Finnentrop -

Es gab wohl niemanden unter der Vogelstange, der ihm diesen Treffer nicht gegönnt hätte. Ein überglücklicher Uli Bücker holt nach einer Schiesszeit von nur 32 Minuten mit dem 49. Schuss in diesem Jahr endlich den Vogel von der Stange. Im närrischen elften Versuch krönt sich der ehemalige Präsident des Finnentroper Karnevals schließlich doch noch zum langersehnten Schützenkönig.

Uli Bücker erfüllt sich seinen Traum

Das Vogelschießen konnte der 51-jährige Industriekaufmann inzwischen schon zu seinen Hobbys zählen. Nach dem Schießen brachen alle Dämme und es flossen sogar dicke Freudentränen.

Es schien, als sei ihm eine zentnerschwere Last von den Schultern genommen worden. Es war bei seinen Anläufen in den letzten Jahren aber auch wie verhext. Auch bei Vorjahreskönig Karl-Josef „Kalla“ Brachthäuser, auch als „Ölprinz“ bekannt, war die Freude riesengroß, tritt doch einer seiner Mitarbeiter die Nachfolge als Schützenkönig an. „In Finnentrop scheint die Ölpest ausgebrochen zu sein, schon wieder ein Ölmulti der Firma Brachthäuser“, scherzte Schützenchef Bernhard Sieler.

Mitbewerber Michael Peucker stellte mit dem 30. Schuss eindrucksvoll seine Königsambitionen unter Beweis, als er den Vogel von seiner rechten Körperhälfte erleichterte.

Und auch Titelaspirant Jürgen Figaszewski ließ mehrmals mit seinen Treffern aufhorchen. Das Zepter ging mit dem zweiten Schuss an den Vereinsvorsitzenden Bernhard Sieler. Major Gerhard Freiburg traf mit dem dritten Schuss die Krone und Schießmeister Gerd Baier erlegte mit dem vierten Schuss den Apfel.

Gemeinsam mit seiner Ehefrau Angelika wird Uli Bücker die Bürgerschützen für ein Jahr regieren, bevor die Regentschaft im nächsten Jahr mit dem großen Sonntags-Festzug seinen Höhepunkt erreicht. Das Königspaar hat zwei Söhne: Christian (29) und Benjamin (27). Zu seinen Hobbys befragt, gab der Schalke-Fan seinen Kegelclub „Böse Buben“ an. Im ehemaligen Fanfarenzug Finnentrop hat der frischgebackene Schützenkönig aus der zweiten Korporalschaft in früheren Jahren die Fanfare geblasen.

Anekdote am Rande der Nachfeier: „Wir haben doch gestern vor lauter Trubel glatt unseren 30. Hochzeitstag vergessen“, so Uli und Angelika Bücker am Schützenfestdienstag in der Gaststätte „Zum Alten Hof“.

- 15 Jahre „Schützenhilfe“ -

Die Damen der „Schützenhilfe Grün-weiß“, seinerzeit als umstrittene „vierte Korporalschaft“ gegründet, feierten im Rahmen des diesjährigen Schützenfestes mit dem neuen Königspaar Uli und Angelika Bücker unter der Vogelstange ihr 15-jähriges Bestehen ☺

- Jubilarehrung -

Da sich das diesjährige Festprogramm des Schützenfestsamstag erstmals in komprimierter Form präsentierte, findet die diesjährige Jubilarehrung im Rahmen der Abrechnungsversammlung am 11. September statt. Zukünftig werden die Jubilare des Bürgerschützenvereins während der Jahreshauptversammlung geehrt.

- Die diesjährigen Jubilare -

Seit einem Vierteljahrhundert gehören Berthold Habbel, Christian Kersting, Markus Drexelius, Peter Beckmann, Burkhard Lennemann, Peter Rischen, Markus Hesse, Georgiana M. Pardo, Hans-Joachim Schöttes, Kai Hoffmann, Michael Schulte und Guido Fischer den Bürgerschützen an.

Heiner Beckmann, Günter Menken, Bernd Neuhaus, Gerhard Schmidt, Friedrich Spielmann und Reinhard Wiethoff sind seit 40 Jahren im Verein aktiv.

Alfred Augele, Günter Berkenkopf, Gerhard Bischoping, Helmut Brachthäuser, Walter Jürgens, Clemes Müller, Heinz-Josef Müller, Bernhard Sommerhoff, Gerhard Thiele, Horst Bienert und Hans Buse sind seit 50 Jahren Mitglied im Verein.

Stolze 60 Jahre marschieren Erwin Hesse, Josef Metten, Arnold Rameil, Siegfried Schulte, Heinz Lepper, Lothar Nies, Paul Schulte, Meinolf Krabbe und Elfriede Steils in den Reihen der Bürgerschützen.

Werner Fischer (Diksmuider Str. 17) ist gar seit stolzen 70 Jahren Mitglied im Bürgerschützenverein.

- Der größte Jubilar -

Doch der größte Jubilar in diesem Jahr ist sicherlich unsere Festhalle, die ihren 50. Geburtstag feiert.

Eine beeindruckende Immobilie, die langsam in die Jahre kommt. In der guten Stube der Bürgerschützen stehen Renovierungen und Modernisierungen auf der Tagesordnung, die unsere ganze Aufmerksamkeit verdienen.

So steht schon lange eine neue Bestuhlung auf der Wunschliste der Schützen, denn auch die derzeitigen Stühle und Tische haben inzwischen ein halbes Jahrhundert auf dem Buckel.

Aus Anlass des Festhallen-Jubiläums zeigen wir am **13. November** in den **Schützenhof-Lichtspielen** die **Jupp-Schmies-Filme „Streiflichter aus Finnentrop“** und **„Schützenfest 1953“**, die auch seltene Aufnahmen aus der Zeit des Hallen-Neubaus zeigen. Beeindruckende Zeitdokumente, die es verdient haben, nach Jahren mal wieder vor großem Publikum gezeigt zu werden.

Der Erlös der Veranstaltung soll der Neuanschaffung der neuen Bestuhlung für die Festhalle zugute kommen.

- Multivisionsshow -

Jakobswege finden wir in ganz Europa. Der Camino, wie der Weg auch genannt wird, endet an der Nordwestküste Spaniens, am Grab des Apostels Jakobus, in der Kathedrale von Santiago de Compostela. Aber wo beginnt er eigentlich? Nun, die Antwort ist denkbar einfach: „El camino comienza en tu casa“ (Der Weg beginnt in deinem Haus).

Die meisten europäischen Jakobswege vereinen sich zu dem „Camino Francés" an den Pyrenäen. Von dort führt eine ca. 800 km lange, mittelalterliche Hauptverkehrsachse, entlang der Königsstädte Pamplona, Estella, Burgos und León bis zum Jakobsgrab.

1993 wurde der spanische Hauptweg zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Er ist der berühmteste Wanderweg Europas. Der Jakobsweg boomt. Derzeit kommen jährlich mehr als 100.000 Pilger und die Zahl steigt stetig an. Bekannte Pilger der letzten Zeit waren: Der Schriftsteller Paulo Coelho, die Schauspielerinnen Shirley MacLaine und Verona Pooth, sowie die Fernseh-Entertainer Hape Kerkeling und Frank Elstner.

Der Bürgerschützenverein Finnentrop präsentiert am **26. Oktober ab 20 Uhr** eine Multivisionsshow der besonderen Art. Georg Krumm aus Hückeswagen zeigt seine Eindrücke des Jakobswegs im **Kino Finnentrop**. Eine Dia-Show mit acht Projektoren in Breitwand-(Cinemascope)-Panorama-Technik.

Ein beeindruckendes Erlebnis in der gemütlichen Atmosphäre des Kinosaals. Tickets sind zum Preis von 10,- Euro bei der Sparkasse Finnentrop in den Geschäftsstellen Finnentrop, Zentrum und Bamenohl erhältlich. **Mitglieder des Bürgerschützenvereins** zahlen einen **Vorzugspreis** von 8,- Euro. *Fotos: G. Krumm*

Wir möchten unseren Kinosaal natürlich gerne weiterhin mit kulturellem Leben erfüllen. Wunschfilm, Geburtstagsfeiern, Kleinkunst, Variete, Musik - alles ist machbar. Sprechen Sie uns bezüglich der Realisierung Ihrer Wünsche an: **Terminanfragen** an **kino@finnentrop.com**